



VIELE MITGLIEDER  
BEIM TVB

→ DÖTLINGEN, SEITE 36

# Oldenburger Kreiszeitung

WILDESHAUSEN

SCHÜTZEN  
GEEHRT

→ HARPSTEDT, SEITE 37



WILLIBALD

Moin!

Die scheinbar einfachen Dinge sind manchmal gar nicht so einfach. Eine Erfahrung, die jetzt eine Leserin gemacht hat. „Liegestütze kann doch jeder“, hatte einer ihrer Kollegen gesagt. Er komme mittlerweile auf 20, meinte ein anderer. Kurz darauf versuchte es die Leserin – und bekam noch nicht einmal eine Liegestütze hin. Zum Glück gibt es ja das Internet, das bei solchen Problemen weiterhelfen kann. Da hieß es auf einer Internetseite, man solle zunächst anfangen, 15 Liegestütze im Stehen an der Wand zu machen. Wer das perfekt beherrsche, könne mit der nächsten Übung anfangen. Sollte ja nicht so schwer sein, dachte sich die Leserin. Kann es doch, stellte sie nach den Übungen fest. Sie hat ordentlich Muskelkater und arbeitet jetzt weiter an ihrer ersten richtigen Liegestütze. Viel Erfolg wünscht dabei ihr

Willibald  
willibald@nwzmedien.de

ZUR PERSON



**ANDREAS KOWITZ**, langjähriger SPD-Ortsvereinsvorsitzender in Ganderkesee und von 1997 bis 2001 Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Oldenburg-Land, ist jetzt Mitglied der Partei „Die Linke“. Das teilt Susanne Steffgen, Linken-Ratsfrau in Ganderkesee mit. Über die Neustrukturierung der Partei in Ganderkesee wollen Steffgen, Kowitz und Kreisverbandsprecherin Kreszentia Flauger (Wildeshausen) an diesem Mittwoch berichten.

KINO

**WEIT.** Die Geschichte von einem Weg um die Welt ist an diesem Mittwoch, 31. Januar, um 17 Uhr im Lili-Servicekino Wildeshausen zu sehen. Es geht um die Weltreise des Paares Gwendolin Weisser und Patrick Allgair, die dreieinhalb Jahre unterwegs waren.

ZITIERT

„Ich habe mir den Spaß gemacht und ausgerechnet, dass fast alle 21,5 Sekunden ein Buch bei uns ausgeliehen wurde.“

**ANJA JANZEN**,  
Bibliotheksleiterin in Hude

So erreichen Sie die Redaktion:  
**04431/9988 2700**  
Fax: 04431/9988-2709; E-Mail:  
red.wildeshausen@nwzmedien.de  
Termine online unter NWZ-Termine.de  
Abonnement und Zustellung:  
**0441/99883333**  
NWZonline.de/aboservice

## Nach Abriss wird hier höher gebaut

**BERUFSBILDENDE SCHULEN** Ehemalige Holzwerkstatt weicht zweieinhalbgeschossigem Gebäude

In den Neubau ziehen die Bautechniker um. In dem Gebäude entstehen Werkstätten und Unterrichtsräume.

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

**WILDESHAUSEN** – An diesem Mittwoch gibt es die Halbjahreszeugnisse und am Donnerstag und Freitag ist schulfrei. Diese Zeit nutzen die Berufsbildenden Schulen (BBS) in Wildeshausen, um die Holzwerkstatt (Trakt F) an der Deekenstraße abreißen zu lassen. Damit setzt der Landkreis als Schulträger das mehrjährige Sanierungs-, Um- und Neubauprojekt fort. Als Gesamtsumme stehen bislang elf Millionen Euro im Raum.

Für den neuen Trakt F sind nach Angaben des zuständigen Architekten der Kreisverwaltung, Frank Görke, 2,4 Millionen Euro veranschlagt. Der Abriss soll nächste Woche abgeschlossen werden. Dann folgen Erschließungsarbeiten, bevor die Bodenplatte gegossen wird. „Unser Ziel ist es, nächstes Jahr Ostern fertig zu sein“, so Görke. Gebaut wird ein zweieinhalbgeschossiges Gebäude mit Werkstätten und Unterrichtsräumen. Die



Abriss der alten BBS-Holzwerkstatt (Trakt F) an der Deekenstraße: Das eingeschossige Haus muss einem zweieinhalbgeschossigen Gebäude weichen, in dem Werkstätten und Unterrichtsräume entstehen.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

Grundfläche beträgt gut 650 Quadratmeter brutto.

Der neue Trakt F wird in erster Linie das Domizil der Bautechniker, die an der Deekenstraße aus Trakt E ausziehen. Dort werden künftig die Elektrotechniker einziehen, wie die stellvertretende BBS-Direktorin Tanja Schlotmann erklärt.

Die neue Holzwerkstatt befindet sich übrigens auf demselben Gelände an der Deeken-

straße. Die Halle wurde im vergangenen Sommer umgebaut. Ausgezogen waren dort die Tiefbauer. Ihr Praxisunterricht ist nun gleich nebenan im Freien.

Im nächsten Jahr beginnt die Sanierung des BBS-Hauptgebäudes (Trakt A), in dem sich unter anderem die Schulleitung und zahlreiche Unterrichtsräume befinden. „Wir haben gerade mit der Planung begonnen“, so Gör-

ke. In dem Trakt soll künftig auch das Kreismedienzentrum untergebracht werden. Für 2020 und 2021 stehen noch die geplante neue Mensa und die Sanierung der Widukindhalle auf dem Plan.

„Wir sind sehr glücklich über die Sanierung und die baulichen Veränderungen“, sagt die stellvertretende BBS-Direktorin. „Die baulichen Veränderungen wirken sich positiv aus, weil wir mehr

Möglichkeiten im Unterricht haben.“ So seien im bereits sanierten Trakt C (Fahrzeugtechnik, Feinwerktechnik, Mechatronik, Metallbau, Haustechnik) integrierte Fachräume entstanden. Der Landkreis werde auch noch in Lehr- und Lernmittel investieren. „Damit verfügen wir im Vergleich zu anderen Berufsbildenden Schulen über ein gutes Angebot“, ist Schlotmann überzeugt.

## Förderschule geht in die Verlängerung

**BILDUNG** Landkreis will Option ziehen

VON STEFAN IDEL

**WILDESHAUSEN/LANDKREIS** – Der Landkreis Oldenburg will die von der SPD/CDU-Landesregierung geschaffene Option zur vorübergehenden Weiterführung der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen wahrnehmen. Das schlägt die Kreisverwaltung dem Schul- und Kulturausschuss vor, der am Dienstag, 6. Februar, um 17 Uhr in der Schule Vielstedter Straße, Ulmenstraße 40 in Hude, tagt. Sollte der Ausschuss zustimmen, will die Verwaltung ohne Rücksicht auf noch fehlende gesetzliche Grundlagen einen entsprechenden Antrag kurzfristig an die Landeschulbehörde richten.

**Wahlrecht für Eltern**

Konkret geht es um die Huntechule in Wildeshausen, die Letheschule in Wardenburg-Oberlethe und die Schule am Habbrügger Weg in Ganderkesee. Dort soll bereits ab dem Sommer nicht mehr in Klasse 5 eingeschult werden. Das Schuljahr 2023/2024 wäre das letzte. Die Kreisverwaltung würdigt in der Vorlage die „sehr kompetente“ und „erfolgreiche“ Arbeit der Förderschulen im Landkreis. Sie seien „nach wie vor unverzichtbar, ohne damit das Elternwahlrecht im Anwahlverfahren in Frage zu stellen“.

Die Kreisverwaltung hat nach eigenen Angaben mit Schulleitungen, Lehrer- und Elternvertretern, insbesondere mit Blick auf die angespannte Raumsituation an den Grundschulen der Stadt

Wildeshausen, gesprochen. Die Vertreter der Huntechule wünschen sich, dass die Verlängerungsoption gezogen wird. Die verbleibenden Schülerinnen und Schüler der Huntechule sollten in den bestehenden Klassen weiter unterrichtet und nicht auf mehrere Schulen verteilt werden, so der Wunsch. Eine neue räumliche Heimat sollte eine Schule „auf Augenhöhe“ sein. Eltern und Schüler der Huntechule kämpfen per Online-Petition seit einiger Zeit für den Standort.

Die Kreisverwaltung betont, dass es im Ausschuss am 6. Februar nicht um eine Entscheidung über die Liegenschaft gehe. Sollte sich die Mehrheit des Stadtrates, der am Montag, 5. Februar, zusammenkommt, für einen Tausch der Räumlichkeiten von Huntechule und der katholischen Grundschule St. Peter aussprechen, will sich der Kreis mit dieser Frage separat auseinandersetzen.

**Rat soll konkret werden**

Im Rahmen einer solchen Erklärung des Stadtrates erwartet der Landkreis „konkrete Aussagen“ über die sachliche und zeitliche Umsetzung sowie die Gewährleistung des erforderlichen Fachunterrichtes der verbleibenden Huntechüler an der Haupt- oder Realschule, lautet die Beschlussempfehlung. Das Anliegen der Huntechüler, ihre Schullaufbahn in Wildeshausen fortzusetzen, sei berechtigt. Auch die Vertreter der St.-Peter-Schule wehren sich gegen einen Umzug.

++ Möbel und Küchen einmalig günstig! ++ Möbel und Küchen einmalig günstig! ++ Möbel und Küchen einmalig günstig! ++

## Mein Wohlfühl-ZUHAUSE beginnt hier...

29.01. bis 16.02.2018

8 Armteilvarianten und Fußvarianten

Großer Typenplan

3 Sitzqualitäten

**1 3-Sitzer Sofa**  
Bezug Echtleder, ca. 218 cm breit. Echter Rücken, Armteilkissen und Kopfstütze gegen Mehrpreis. Ohne Kissen.

Viele Funktionen optional erhältlich. Hier findet jeder seinen Komfort.

**2 Esstisch** Charakter-Eiche massiv gebürstet/gewachst. Gestell Hohlwange, schwarz pulverbeschichtet, 200 x 100 cm.

**3 Polsterstuhl** in Stoff, Gestell in Wild-eiche massiv geölt.

**4 Boxspringbett BLACK LABEL** Liegefläche ca. 160 x 200 cm, Boxspring-Unterfederung, Obermatratzen Premium Taschenfederkern mit 260 Federn/m². Ohne Deko. Motor und Nachtkonsolen gegen Mehrpreis.

**1 GROSSEINKAUFs-Preis**  
regulärer Preis: 2860,-  
**1299,-**  
in Leder ab

**2 1099,-**  
Esstisch ab

**3 199,-**  
Stuhl ab

**4 GROSSEINKAUFs-Preis**  
regulärer Preis: 2235,-  
**1698,-**  
in Stoff ab

IHR WUNSCHBETT INNERHALB VON 4 WOCHEN ERHÄLTlich!

Baumtischplatte jede Tischplatte ein Unikat

**Möbel Debbeler GmbH**

Gutes günstig!

www.moebel-debbeler.de Haverkamp 3-5 in Visbek Mo.-Fr. 9 - 18.30 Uhr, Do. 9 - 20 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr